



Kurze Audienz für die Fotografen: Auf dem Dach des Bayerischen Hofes posiert Schauspielerin Liz Hurley im roten Kleid mit vier Models. Für die von ihr entwerfene Bademode selbst interessiert sich niemand so richtig. Foto: Haas

## So strahlt der Sommer

Die Schauspielerin Liz Hurley stellt ihre neue Bademode-Kollektion vor

Was für eine Aussicht. Frauenkirche und Frauenkörper. Auf dem Dach des Bayerischen Hofes stehen zwei Models in Bikinis vor der Münchner Skyline - regungslos. Vor ihnen wartet eine Wand aus Fotografen. Die beiden jungen Frauen zupfen nervös an ihren Oberlippen, und sobald die Kameras blitzen, räkeln sie sich vor der graukalten Kalise des Doms - fast so wie die als Statuen verkleideten Figuren in der Fußgängerzone, die sich bei Münzwurf in den Blut kurz bewegen.

Doch die beiden Models sind nicht die Hauptpersonen. Alle warten auf Elizabeth Hurley. Die Schauspielerin stellt am Mittwoch vor rund hundert Gästen ihre neue Bademodalkollektion vor, die sie für ein spanisches Label entworfen hat. Das tut sie aber erst, als nach einer halben Stunde Gedränge unter dem Glasdach auch wirklich Badetemperatur herrschen.

Doch dann geht es plötzlich ganz schnell. Eine Schiebetrür geht auf, es wird für einen Moment ganz still. Hurley schiebt durch die Fotografenwand auf und stellt sich in die Mitte zwischen die vier Bikini-Models, die Sonne scheint plötzlich auf das Dach und

stiert sich keiner. Unten am Beckenrand posieren die Models, Hurley spricht. Nein, sie sei nicht schwanger. Und ein Schönheitsgolemias habe sie auch nicht. Ihr Lieblingsköpfepteil? Das seien schöne Rücken, sagt die Schauspielerin. Deswegen dreht sie den ihren den Leuten wohl auch so gerne zu. Nur kurz tut sie noch vier vorne zu sehen, als die „Isarnianen“, eine Gruppe junger Synchronschwimmerinnen, den Pool aufwirbeln. Hurley strahlt, das Wasser spritzt, karibisch-sonnige Musik hallt durch den Raum, und die Bademodels wirken zum ersten Mal entspannt. Für einen kurzen Moment ist der Sommer im Raum und der Blick aus den Fenstern zur Frauenkirche nicht mehr ganz so grau. Dann steigt Liz noch einmal ihrem Rücken im leichten roten Kleid - was für eine Aussicht - und verlässt dann rümpf den Raum. Der Sommer geht dahin.

Philipp Crese

### Szenario

das Gedränge geht los: „Here! Cluster together, Liz! To the middle, to the right!“ Keine drei Minuten steht sie da im Hitzellichtgewitter, dann dreht sie sich zur Seite und fragt: „Okay?“ Okay. Abgang. Die Sonne ist wieder weg, die Schauspielerin kehrt den Fotografen den Rücken und geht ein Stockwerk höher zum Pool. „Ein Vollweib“, sagt eine Frau. Für die Mode interve-